

Der Mensch in der digitalen Welt

DM 5,80

Konrad

Computer. Lifestyle. Zukunft

Juni/Juli 99

www.konrad.stern.de



ÖS 45,- sfr 5,80 bfr 140,-
lfr 140,- L8300,- ptas 650,-

Linux von A-Z

Alles über das neue Betriebssystem

Hits aus Bits

Mit dem Computer in die Charts



Börsenfieber im Internet

Von der Hoffnung, online reich zu werden

A



Der Computer blüht

In Linz gießt ein Roboter Blümchen im Internet

Sie haben keinen Garten und möchten so gern etwas Grünes sehen? Trösten Sie sich mit dem Projekt des Berkeley-Professors Ken Goldberg, 37 (Bild oben, r.): In seinem Telegarten kann jeder über das Internet echte Gänseblümchen bewässern und Hyazinthen düngen (telegarden.aec.at). Gärtner ist ein Roboterarm, den Goldberg zusammen mit seinem Kollegen Joseph Santarromana (l.) entwickelt hat und der per Mausclick Befehle annimmt. Der echte Garten blüht im österreichischen Linz, seit 1996 ist er festes Ausstellungsstück der Ars Electronica. Eigentlich ist Obergärtner Goldberg Ingenieur und Kunst nur sein Hobby. Im Internet kann er beides verbinden. »Mich interessiert die Beziehung des Cy-

berspace zum wirklichen Raum«, sagt er und zeigt auf seiner Website (ken.goldberg.net) archäologische Rätsellexkursionen und bizarre Licht-Schatten-Spiele (Shadow Server). Das nächste Kunstwerk entwickelt er mit einem Kollegen für das Intercultural Center (ICC) in Tokio. Ab Oktober steht dort ein verdunkelter Raum zum Stichwort »Erdbeben«. Ein Seismograph zeichnet die Erschütterungen auf, die Signale werden per Internet in Sound übertragen. Besucher erwartet eine »kraftvolle Symphonie der Erde«. Nebenbei arbeitet Goldberg zusammen mit Michael Idinopulos an einem Buch *The Robot in the Garden*, in dem es um die philosophische Seite von Roboterprojekten geht.